

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 43 (1965)
Heft: 9

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Übertritt in andere Sektionen

Aellen Tony, Schaffhausen; Bärlocher Hanspeter, Winterthur; Candolfi Louis, Genf; Danegger Karl, Saanen; Enggist Heinrich, Hünibach; Frey Hans, Wildhaus; Kaufin Hans-Ulrich, Zürich; Oderbolz Hermann, Zollikofen; Reinhard Oskar, Interlaken; Rothacher Fritz, Thalwil; Schefer Kurt, Rorschacherberg; Wagner Gerhart, Fällanden; Wanner Erik, Adliswil; Wetter Hans, Langnau a. A.; Wolf Erwin, Thun; Zurbuchen Peter, Walperswil.

Austritte

Borer Walter, Biel; Chavaz Georges, Paris; Dorner Werner, Ostermundigen; Dürig Arnold, Muri; Ettinger Jürg, Spiegel; Fehr Adolf, Winterthur; Gauer Jakob, Bern; Häni Karl Rudolf, Bern; Hotz Robert, Kasauli (Indien); Kling Otto, Oestersund (Schweden); Kress Lorenz, Fürth (Deutschland); Lang Fridolin, Neufahrn (Deutschland); Majewski Lothar, Liebfeld; Mosimann Albert, Bern; von Mühlenen Niklaus, Köniz; Neudeck Rudolf, Wien; Pensa Luigi, Ostermundigen; Rihs Peter, Schwadernau b. Biel; Schaertlin Christoph, Burg (Deutschland); Spörri Ruedi, Münsingen; Tadema Harco, Emmen (Holland); Walter Arnold, Kirchardt (Deutschland).

Streichungen wegen unbekannter Adresse

Graedel André, Bern; Hofmann Hans, Moosseedorf; Paul Manfred, Laupen; Schürch Arnold, Bern.

Streichungen wegen Nichtbezahlens des Beitrages

Brown Donald, Gjovik (Norwegen), Eschler Willy, Bern; Guyot Paul, Muri; Roth Hermann, Englisberg; Walter Hans, Locarno.

Totentafel

Fritz Jaggi, Bethlehem, Eintrittsjahr 1914, gestorben am 30. 6. 1965

Sektionsnachrichten

BA-BE-BI-SO-Zusammenkunft

Sonntag, 3. Oktober 1965

(BA-BE-BI-SO-Sektionen von Basel, Bern, Biel und Solothurn) **auf Schloss Thierstein organisiert durch die Sektion Basel**

Programm

10.14 Uhr Abfahrt mit Postauto von Grellingen nach Nunningen, anschliessend Wanderung Nunningen-Oberkirch-Zullwil-Meltingen-Thierstein. Marschzeit 2½ Stunden.

13.15 Uhr Mittagessen auf Schloss Thierstein. Menu: Suppe, Thiersteinschüblig, gemischter Salat, Preis Fr. 5.-. Anschliessend Begrüssung und Verlesung des letztjährigen Tourenberichtes.

17.09 Uhr Rückfahrt ab Büsserach mit Postauto nach Zwingen.

Für Teilnehmer ab Bern

Besammlung: um 7.30 Uhr beim Express-Buffer im Hauptbahnhof.

Fahrplan: Bern ab 7.52 Grellingen an 10.09;
Zwingen ab 17.41 Bern an 19.46.

Fahrpreis: Kollektivbillet ca. Fr. 15.-.



SAC-Mitglied seit 1940

Einem grossen Teil der SAC-Kameraden habe ich mich bereits in einem Brief vorgestellt. Es wäre für mich eine grosse Genugtuung, wenn ich Ihnen unverbindlich zeigen könnte, was ich zu leisten vermag. Gerne besuche ich Sie mit den allerneusten Kollektionen.

Fritz Zürcher
Massbekleidung
Offiziersuniformen
3322 Schönbühl/Bern
Telephon 031 - 67 02 13



IFF

Bijouterie,
Uhren, Silber
Bahnhofplatz 11
Bern

WERKZEUGE – EISENWAREN
HAUSHALTUNGSARTIKEL

Robert
MEYER

Aarberggasse 56 Bern Tel. 222431

Vaucher

**Sportgeschäft
Bern**

Theaterplatz 3/Marktasse 40
Telephon 031-22 22 34/36

Clubkamerad, Du unterstützest Dein Vereinsorgan auf wirksamste Weise, wenn Du das schmucke kleine Clubabzeichen trägst, gibst Du Dich damit bei Deinen Einkäufen doch als Mitglied des S A C zu erkennen!

Anmeldung: bis spätestens 22. September 1965 an den Chef des Geselligen Hans Eggen, Stapfenrain 7, 3098 Köniz, Tel. 63 32 14 oder durch Eintrag in die Liste im Klublokal.

Bei Anmeldung bitte angeben, ob Fahrt mit Kollektivbillet oder mit PW.

Durchführung: wie üblich bei jeder Witterung.

Nächstes Jahr wird unserer Sektion die Organisation dieses Anlasses zufallen. Die grosse organisatorische Arbeit der Basler Kameraden wollen wir mit einem Grossaufmarsch aus Bern belohnen.

Der Chef des Geselligen

Senioren-Versammlung

Die Senioren treffen sich Dienstag, 5. Oktober 1965, 20.15 Uhr, im Klublokal, zur *Besprechung des Tourenprogrammes 1966*. Eine starke Beteiligung erwartet die *Seniorenkommission*

Protokoll

der Mitgliederversammlung von Mittwoch, 1. September 1965, im Burgerratssaal des Casino.

Beginn: 20.15 Uhr.

Anwesend: etwa 100 Mitglieder und Angehörige. *Vorsitz:* Bernhard Wyss.

I. Geschäftlicher Teil

1. Das *Protokoll* der Sektionsversammlung vom 7. April 1965 wird mit dem Dank an den Verfasser *genehmigt*.

2. *Bericht über die Sommertätigkeit des Vorstandes:* Der Vorsitzende gibt der Freude Ausdruck, dass die Mitglieder der *Berner Andenexpedition* wohlbehalten zurückgekehrt sind und gratuliert ihnen herzlich zu ihrem Erfolg am Yerupajà. Der Vorstand sandte ein Glückwunschtelegramm und liess die Rückkehrer durch eine aus B. Wyss und H. Ott bestehende Delegation in Kloten mit einem Blumenstrauss empfangen. Am 16. Mai fand die Abstimmung über den *Gegenvorschlag zur Wasserrechtsinitiative* statt, dem ein erfreulicher Erfolg (4:1) beschieden war. Der Vorstand sprach einen Unkostenbeitrag in Höhe von Fr. 500.— gut.

Die *Clubführerkommission* war aktiv. Infolge des schlechten Wetters konnten wohl weniger Begehungen als vorgesehen durchgeführt werden. Leider erlitt JO-Mitglied Bruno Leugger einen ziemlich schweren Unfall. Verhandlungen mit der Direktion der Eidg. Landestopographie betreffend die Verwendung von Kartenmaterial und anderer Unterlagen führten zum Ziel. Auch das Gesuch um Tarifverbilligung bei der Jungfraubahn für die Mitarbeiter hatte Erfolg.

Die Inschrift auf dem *Studerstein* wurde durch Clubkamerad Ed. Keusen erneuert. Tourenchef H. Zumstein orientiert über die *Tourentätigkeit*. Das missliche Wetter liess die Zahl der Veranstaltungen und der Teilnehmer gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgehen.

W. Michel, Chef der SAC-Hütten, teilt mit, dass die *Windegg- und Berglihütte* nun mit *Matratzen* versehen sind. JO und Senioren haben beim Transport mitgeholfen. Wetterbedingt konnte der *Weg zur Trifthütte* bis jetzt nicht begutachtet werden. Das *Telephon in der Gspaltenhornhütte* kann in absehbarer Zeit eingerichtet werden. Verhandlungen über die Errichtung einer Empfangsstation im Schulhaus Reudlen sind mit der Bäuertgemeinde im Gang.

Bei der Öffnung der Gspaltenhornhütte im Frühjahr musste festgestellt werden, dass die Wasserzuleitung defekt war und auch der Boiler ersetzt werden musste. Mit der Instandstellung konnte nicht zugewartet werden. Die Kosten betragen Fr. 1043.—. Der Präsident ersucht die Versammlung um *nachträgliche Bewilligung* des notwendigen Kredites, welcher ohne Diskussion gewährt wird.

Der Chef der Winter- und Ferienhütten, F. Bühlmann, meldet eine gute Frequenz.

3. Mutationen:

a) *Todesfälle.* Der Vorsitzende teilt mit, dass, soweit bekannt, seit der letzten Clubversammlung die folgenden Sektionsmitglieder gestorben sind: Eugen von Mühle-



**Grosse Auswahl in
Berg- und Wanderschuhen**

BiglerSport

BIGLER SPORT AG
BERN, SCHWANENGASSE 10

Ihr Besuch freut uns!

Wie weit ist es nach Übersee?

Für den Bankverein und seine Kunden ist es nie weit: Über jede Distanz hinweg sichern erfahrene Mitarbeiter und Vertrauensleute die rasche Abwicklung von Aufträgen. Zahlreiche ausländische Niederlassungen und Vertretungen sowie ein dichtes Netz von sorgfältig ausgewählten Korrespondenzbanken erleichtern die Verbindung mit allen Teilen der Welt. In einer Zeit, in der die Wirtschaftsräume der Erde einander immer näher rücken, erfüllt die Organisation des Bankvereins eine wichtige Aufgabe im Geschäftsverkehr mit dem Ausland. Als eine der führenden internationalen Handelsbanken kann der Bankverein seine Kunden gut beraten und bedienen.



BERN

Schweizerischer
BANKVEREIN

BÄRENPLATZ 8 ☎ 031/22 15 11

**Autospenglerei
Automalerei
Abschleppdienst
VW-Vertretung**

**Ch. Bürki, eidg. Meisterdiplom
Hindelbank, Obermoos
Tel. 034-381 74, Bern-Zürich-Strasse**

BUCHHANDLUNG

Francke

Von-Werdt-Passage/Neuengasse 43
Telephon 031-22 17 15

Gaston Rébuffat:

Das Matterhorn

Epos eines Zauberbergs
Fr. 39.80



Das leistungsfähige Malergeschäft

Clubkameraden

**werdet
Sängerkameraden**

nen, Hans Schuepp, Hans Bigler, Alfred Glauser, Walter Knuchel, Fritz Volz, Eduard Merz, Dr. Ernst Moll, Fritz Minder, Otto Hess, Fritz Bigler und Gustav Cardinaux und ersucht die Anwesenden, sich zu Ehren der Verstorbenen zu erheben. In diese Ehrung eingeschlossen werden auch die zahlreichen Opfer der am 30. August 1965 beim Kraftwerkbau *Mattmark* erfolgten Katastrophe.

b) *Aufnahmen*. Der Vizepräsident stellt die in den Clubnachrichten vom August publizierten Kandidaten vor, die von der Versammlung einstimmig in die Sektion aufgenommen werden. Er fügt bei, dass Werner Riesen durch die Mitglieder Martin Zehnder und Werner Pauli empfohlen worden ist.

4. *AV in Zermatt*: Der Präsident kann drei Delegierte des CC begrüßen, nämlich Vizepräsident Dr. A. Müller, Zentralsekretär Dr. D. Bodmer und Centralkassier H. Baumgartner. Er erläutert die Traktanden der AV Punkt für Punkt, wobei auf die folgenden besonders ausführlich eingegangen wird:

Nr. 5: *Revision von Art. 10 der Centralstatuten*. Dem Vorstand missfällt die neue Fassung, weil dadurch die Mitglieder mit über 40 Jahren Clubzugehörigkeit ganz wesentlich stärker belastet würden; er würde es vorziehen, den Status quo beizubehalten. Der Vorsitzende bittet Centralkassier Hans Baumgartner, zu diesem Problem Stellung zu nehmen. Das CC, so führt dieser aus, zielt auf eine Vereinfachung des Finanzgeschäftes hin, wobei selbstverständlich auf höhere Einnahmen und Kostensenkungen tendiert werden muss. Die Clubzeitschrift sei teuer; aber gerade die älteren, bisher beitragsfreien Mitglieder würden am meisten daran hängen. Die Entrichtung des halben CC-Beitrages erscheint dem Centralkassier als zumutbar. Ein Mitglied aus der Versammlung regt an, die bisher beitragsfreien CC-Veteranen nicht neu mit Beiträgen zu belasten, sondern nur die von jetzt an zu ernennenden.

Nr. 6: *Budget*. Dieses sieht eine Beitragserhöhung von bisher Fr. 23.50 auf Fr. 28.– vor. Damit kann der Finanzhaushalt des Gesamtclubs auf eine gesunde Grundlage gestellt werden. H. Baumgartner weist auf die grosse Ausgabenseite hin: «Die Alpen», Unterhalt von 140 SAC-Hütten, Versicherung, Rettungswesen. Der Vorstand ist einstimmig der Auffassung, dass dem CC die verlangten Mittel zugestanden werden müssen, ohne welche die Lösung der ihm übertragenen Aufgaben nicht möglich ist. Die Diskussion wird nicht benützt.

Nr. 11: *Revision von Art. 5 (Ausländer)*. Auch hier meldet sich niemand zum Wort. Der Vorstand befürwortet wie das CC Ablehnung des Antrages.

Nr. 13: *Ernennung eines Ehrenmitgliedes*. Der Vorstand wurde bereits vor geraumer Zeit vom CC um Stellungnahme ersucht. Beim vorgeschlagenen Kandidaten handelt es sich um eine Persönlichkeit, deren Verdienste um den Alpinismus unbestritten sind. Zu einer Empfehlung der Kandidatur konnte sich der Vorstand trotzdem nicht entschliessen, weil sich der Kandidat – allerdings vor langer Zeit – politisch auf unverantwortbare Art exponiert hatte und deshalb angenommen werden musste, dass der Ernennungsvorschlag von vielen Clubkameraden nicht verstanden und auf Widerstand stossen würde. Ganz allgemein wurde die Meinung vertreten, dass eine Ehrenmitgliedschaft nicht zu unliebsamen Kontroversen Anlass geben sollte und die Kandidatur besser nicht aufrechterhalten bliebe. *Dr. Ruedi Wyss* ist enttäuscht über die Haltung des Vorstandes. Wohl habe der Kandidat vor 25 Jahren eine grosse Dummheit begangen, die man nicht einfach übersehen könne, jedoch endlich verzeihen sollte. Der Vorsitzende verdankt diese Worte und kann versichern, dass der Vorstand gewiss längst verzeihen hat. Die Affäre war sogar schon so gut wie vergessen, und es ist bedauerlich, dass man sie nun wieder aufröllt, womit unnötigerweise Zündstoff zwischen Sektionen und Mitglieder gelegt wird.

Nr. 14: *Tagungsort für 1966*. Die Sektion gibt Baden den Vorzug, welcher Ort letztes Jahr gegenüber Zermatt unterlegen war.

Die Delegierten stimmen ususgemäss frei.

Wahl der Delegierten: Die Sektion kann 6 Abgeordnete entsenden, wovon üblicherweise die Hälfte vom Vorstand gestellt werden. Dieser entsendet Vizepräsident Erhard Wyniger, Hans Eggen und Albert Saxer; der Präsident ist wegen Militärdienst an der Teilnahme verhindert. Aus dem Kreise der Mitglieder sind vorgeschlagen: Chs. Hornung (Vet.), Werner Künzi (Sen.) und Claude Fischer; als Ersatzleute: Adolf Jäger und Nikl. Müller. Auch mit diesen Vorschlägen geht die Versammlung einig.

5. *Bewilligung eines Kredites von Fr. 4500.- für das Telephon Gspaltenhornhütte.* Dem CC wird ein Subventionsgesuch eingereicht. Durch Veteranenspenden wurden 1964 bereits Fr. 2750.- aufgebracht. Der Kredit ist also zum guten Teil gedeckt und wird von der Versammlung einstimmig bewilligt.

6. *Bewilligung eines Kredites von Fr. 4000.- für eine vollautomatische Waschmaschine im Kübeli* (Antrag Werner Sutter). F. Bühlmann begründet die Anschaffung. Infolge der zunehmend stärkeren Benützung der Betten im Kübeli hat sich der Wäscheanfall derart vermehrt, dass sich die Einrichtung eines Vollautomaten aufgedrängt hat. Dem Antrag wird von der Versammlung bei einigen Enthaltungen ohne Gegenstimme zugestimmt.

7. *Mitteilungen*

a) *Anden-Vortrag am 28. September 1965.* Vorverkauf bei Leder-Schmied, Genfergasse 8, Eintritt Fr. 3.- bzw. Fr. 2.- für Mitglieder (gegen Vorweisung des Mitgliederausweises). Ein allfälliger Reinerlös fliesst in die Sektionskasse.

b) *Bergpredigt auf der Greberegg am 19. September 1965.*

c) *Familienwanderung 7 Hengste am 3. Oktober 1965.*

8. Unter *Verschiedenes* wird das Wort nicht verlangt.

II. *Vortrag von Eduard Berger, Biel: Wanderung durch den Jura.*

Dass unser Jura zu den landschaftlich äusserst reizvollen Gegenden unserer Heimat zählt, ist den Zuhörern hinlänglich bekannt. Gerne lassen sie sich daher vom Vortragenden durch die engen Klusen hinauf auf die weiten Jurahöhen führen. Da sind noch Naturschönheiten verborgen, von denen die wenigsten wissen. Dem forschenden Botaniker eröffnen sich die zahlreichen Moore und Teiche als wahre Fundgruben für pflanzliche Raritäten. Der Vorsitzende dankt dem Referenten für die sehr interessanten Ausführungen, und die Zuhörer freuen sich darauf, schon bald selber wieder durch den herbstlichen Jura wandern zu können.

Schluss der Versammlung: 22.45 Uhr.

Der Sekretär: Albert Saxer

Entwurf Tourenprogramm 1966

(FB == Führerkostenbeitrag)

Januar:

- 8. Schopfenspitze
- 16. Elsighorn
- A 22./23. Lawinenkurs Kübeli
- 30. Staldenflue

Februar:

- 6. Riedbündihorn
- 13. Rund um das Stockhorn
- 19./20. Bälmeten-Hohfulen
- 26./27. Augstbordhorn
- 2 Abende:
- Erste Hilfe bei Bergunfällen und Verletztentransport

März:

- 5./6. Hundshorn-Wildandrist

- 12. Tornette-Les Arpilles
- 12./13. Grand Golliat über Col Saint Rhémy
- 19./20. Mont Rogneux-Grand Laget
- L 26. Seilhandhabung und Abseilkurs
- 26./27./28./29. Piz Kesch-Piz Grialetsch

April:

- 2./3. Le Buet
- Ostern*
- F 8./11. I Zermatt-Chanrion (FB Fr. 15.-)
- II Gelten-Wildhorngebiet-Wildstrubel

- 16./17. Morgenhorn
L 17. Sommètres
23./24. Sustenhorn-Giglistock
- Mai:
30. 4./1. 5. Wildstrubel-Ammer-
tentäli
8 Tage Calanques
7./8./9. Gran Paradiso
Tresenta
F 14. Kletterkurs für Touren-
leiter
LF 15. Kletterkurs
Auffahrt
19. Spillgarten
L 21./22. Niesengrat
F 19./22. Pigne d'Arolla-Mont
Blanc de Cheillon
(FBFr. 15.-)
Pfingsten
F 28./30. I Dent d'Hérens
(FB Fr. 10.-)
II Gauli
- Juni:
L 4./5. Bortelhorn
F 4./5./6. Mont Blanc, Ski
(FB Fr. 15.-)
F 12. Eiskurs
F 18./19. Gelmerhörner/-Spitzen,
doppelt geführt
(FB je Fr. 5.-)
F 25./26. Aig. Rouges d'Arolla
(FB Fr. 5.-)
- Juli:
F 2./3. Blümlisalp - Überschrei-
tung (FB Fr. 5.-)
2. Gruppe Morgenhorn
(FB Fr. 5.-)
F 9./10. Bietschhorn (FB Fr. 5.-)
F 16./17./18. Grandes Jorasses
(FB Fr. 15.-)
- F 16./17. Gspaltenhorn (FBFr. 5.-)
F 23./24./25. Zinalrothorn-Ober-
gabelhorn
(FB Fr. 10.-)
F 23./24. Fründenhorn
(FB Fr. 5.-)
F 30./31./1. 8. Eiger-Mittellegi-
Mönch (FB Fr. 10.-)
- August:
LF 6./7. Doldenhorn (FB Fr. 5.-)
F 13./14. Wetterhorn (FB Fr. 5.-)
F 20./21. Schreckhorn (FB Fr. 10.-)
L 27./28. Mettenberg
- September:
F 3./4./5. (3 Tage Lauteraar) Hüh-
nerstock-Ankebälli-
Südgrat (FB Fr. 10.-)
10./11. Pfaffenstöckli
18. *Bettag*
Bergpredigt
24./25. Lobhörner
F 24./25./26./27. 4 Tage Kreuzberg-
Altmann-Säntisgebiet
(FB Fr. 15.-)
- Oktober:
2. Ba-Be-Bi-So-Zusammen-
kunft
L 8./9. Grand Darrey-Crête
Sèche
A 16. Familienwanderung
Ausserberg-Lalden
mit Raclette
22./23. Sättelistock-Rigidal-
stock
30. Berner Orientierungslauf
- November:
L 5./6. Ralligstöcke-Spitze Fluh
- Dezember:
A 11. Skitraining
17. Mähre-Alpiglenmähre

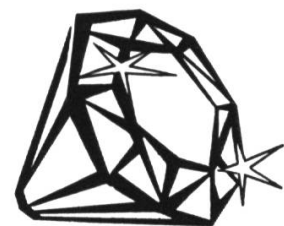
RÖSCH+CO

BERN MARKTGASSE 44

U H R E N

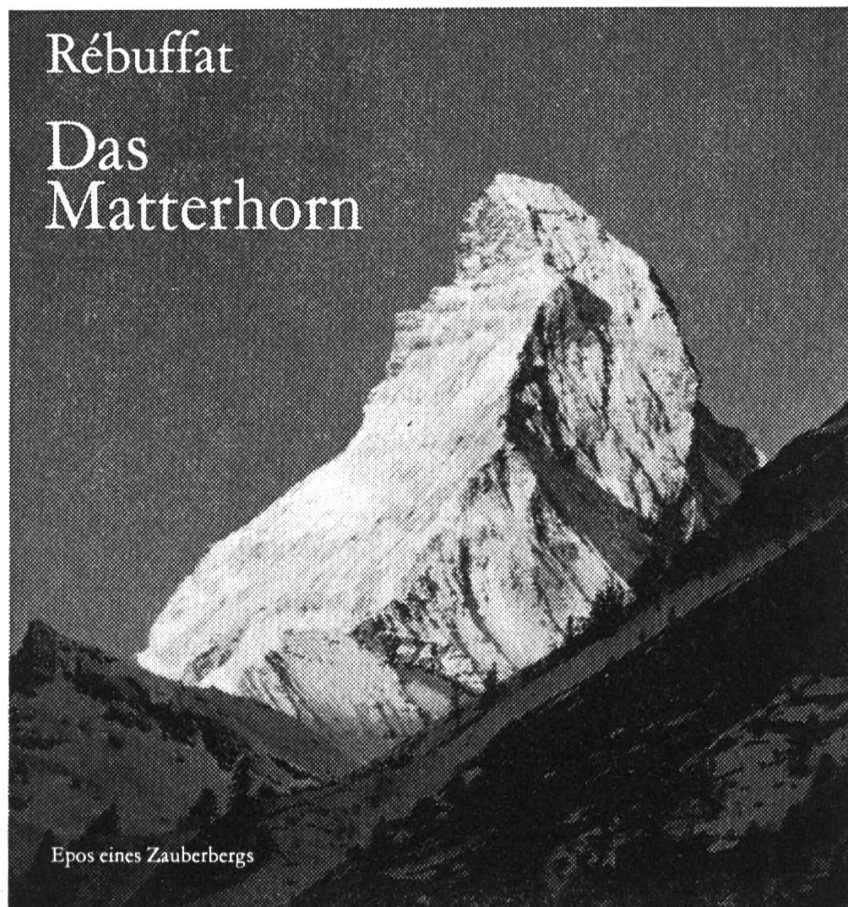


BIJOUTERIE



Rébuffat

Das Matterhorn



Epos eines Zauberbergs

Rébuffat Das Matterhorn

Epos eines Zauberbergs. 224 Seiten. Mit 24 Farbbildern – davon 8 doppelseitig – und 95 Schwarzweiss-Photos – davon 35 doppelseitig. Leinen Fr. 39.80

Eine «Biographie» des Matterhorns – die dramatische Szenenfolge aller berühmten Besteigungen. Unter Benutzung der Originalberichte und aus eigener Kenntnis des Berges – zur hundertjährigen Wiederkehr seiner Erstbesteigung – geformt zum grandiosen Denkmal des Alpinismus – wie es nur Gaston Rébuffat gelingen konnte.



HANS HUBER

Buchhandlung, Marktgasse 9
Telephon 031 - 22 14 14, 3000 Bern 7